

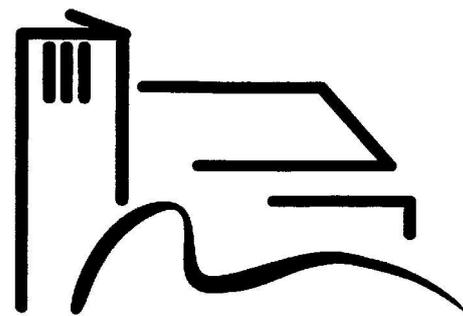
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

August – Oktober 2022



Wir feiern den Sommer

Ausblicke: Sommerfest, Filmabend, Reisen, Zeltlager, Kirchengemeinderatswahlen und noch viel mehr...

Rückblicke: Blumengottesdienst, Mitarbeiterfest, Ausflug

"Hörst du nicht die Glocken? Ding, Dang Dong."

Die einen freuen sich, wenn sie läuten. Die anderen ärgern sich, weil sie sich in ihrer Ruhe gestört fühlen:

Die Glocken der Wichernkirche.

Wenn unsere Glocken erklingen, wird für wenige Minuten der Alltag unterbrochen. Man spürt dann: Es gibt noch etwas Anderes. Noch etwas Anderes als arbeiten, sich abmühen, als Alltag oder Freizeit, als Essen, als Sorgen. Solange Menschen noch empfänglich sind für das besondere Religiöse im Leben, werden Glocken erklingen. Die Wirklichkeit wird für einen winzigen Moment durchsichtig für das, was dahinter liegt.

Und man kann erahnen, dass hinter allem vielleicht doch ein verborgener Sinn existiert. Wo eine Gesellschaft das Religiöse abschafft, dürfen auch keine Kirchenglocken mehr geläutet werden. In den streng kommunistischen Staaten, in denen alles Religiöse verboten ist, kann man sehen, was das zur Folge hat: Der Alltag ist grau, alles ist nur noch zweckbestimmt und oft unfrei. Insofern ist es gut, dass es unsere Glocken gibt.



Im Turm der Wichernkirche befinden sich vier Glocken, die in einem Stahlgerüst verankert sind. Gegossen wurden sie aus Stahl um 1958 herum. Sie sind unterschiedlich groß und besitzen unterschiedliche Töne (a`h`/d`/e``). Die größte wiegt immerhin 380 Kilo. Interessant sind ihre eingravierten Botschaften:

1. *Durch den Glauben gerecht*
2. *Die Liebe ist mein wie der Glaube*
3. *Seid fröhlich in der Hoffnung*
4. *Aus Gnade selig*

Wollen Sie unsere Glocken einmal in Ruhe und zuhause hören?

Marciano von Have hat für uns etwas Tolles erarbeitet. Sie finden es, wenn Sie folgenden Link der Glockendatenbank anklicken:

<https://createsoundscape.de/glocken-finder-2/detail/glockenfinder/id/6569-evang-wichernkirche-in-hamburg-hamm/?cb-id=68122>

Wer unsere Glocken nicht nur hören, sondern beim Läuten zusehen möchte, dem sei das kleine Video empfohlen, das er bei Youtube eingestellt hat. Das finden Sie hier:

https://www.youtube.com/watch?v=YN_YpLTmbew

Auf unserer Homepage unter www.wichernkirche-hamburg.de können Sie den Link direkt anklicken.

"Ich zähle täglich meine Sorgen, ..."

... denn ich sorg mich sehr" sang Peter Alexander 1960.

Recht hat er. Zur Zeit ist es ganz besonders schlimm. Ständig kriegen meine Sorgen Junge.

Vor ein paar Monaten hatte ich nur eine große Sorge: Sich nicht Corona einzufangen.

Aber in den letzten Wochen sind noch ganz andere Sorgen dazu gekommen: Was, wenn dieser Verrückte aus Moskau seine Eroberungspläne auf Nato-Länder ausweitet?

Dann gerät auch Hamburg in die Kampfzone.

Was, wenn die Inflation und die Preise weitersteigen? Kann ich dann alles noch bezahlen?

Was, wenn im Winter das Gas nicht mehr reicht? Muss ich dann in unserer Wohnung frieren?

Und es geht nicht nur mir so. Die Sorgen wachsen in ganz Deutschland: zu verarmen, zu frieren, im Krieg zu stehen. Ob diese Sorgen einen realen Grund haben, kann man gar nicht mehr richtig beurteilen. Denn die Medien heizen diese Sorgen mit jeder Nachrichtensendung weiter an.

Kein Wunder, dass ich beunruhigt bin. Die Sorge nistet sich in meiner Seele ein, sie lähmt meine Gedanken, sie erschwert mein Einschlafen. Sie zieht einen runter.

Sorgen haben die unangenehme Eigenschaft sich wie Karnickel zu vermehren und einem das Leben schwer zu machen.

Was kann man dagegen tun? Jesus, der Weisheitslehrer empfiehlt:

Sorgt euch nicht um euer Leben!

Seht die Vögel am Himmel an. Sie arbeiten nicht und Gott ernährt sie doch.

Seht euch die Blumen auf dem Feld an, auch sie arbeiten nicht und sind doch gut gekleidet.

Ihr seid sogar noch kostbarer als Vögel und Blumen.

Sollte Gott sich nicht erst Recht darum kümmern, was ihr braucht? Matthäus 6,25-34

Was Jesus uns da vorschlägt, ist ein Perspektivwechsel:

Seht von euch weg und eurer Sorge. Öffnet eure Augen und seht, was da draußen ist.

Jesus lenkt den Blick auf das Freie, das Leichte, das Luftige, das Blühende.

In der Natur wirkt der Geist des Lebens. Schau genau hin, für alle wird gesorgt.

Vertrau darauf!

Nun war Jesus bestimmt nicht naiv. Er erlebte es Tag für Tag, wie hart die Fischer und Bauern für ihr Brot schufteten mussten. Natürlich gibt es einen ernst zu nehmenden Kern für das Gefühl der Sorge. Jesus sagt ja nicht: "Seid sorglos!", sondern "Sorgt euch nicht!". Lass die Sorge nicht bestimmend, nicht übermächtig in deinem Leben werden. Steigere dich nicht hinein. Es hängt nicht alles von dir ab. Da gibt es noch einen, der für dich sorgt. Weil du es ihm wert bist. Deswegen kannst du leicht und frei werden wie ein Vogel im frischen Wind.

Mir gefallen diese Worte von Jesus. Sie führen zu einer gelasseneren Lebenseinstellung in diesen krisenhaften Zeiten. Mal sehen, ob ich damit nicht leichter einschlafen kann.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Michael Kempkes



Wie geht es mit der Pfarrstelle der Wichernkirche weiter?

Das fragen immer mehr Menschen, die hören, dass Pastor Kempkes zum 1. März 2023 in den Ruhestand geht. Die sogar auch noch erfahren haben, dass ab dann nur noch eine halbe Pfarrstelle für die Wichernkirche zur Verfügung steht.

Die wichtigste Botschaft ist: Es geht weiter. Es geht sogar gut weiter, auch wenn sich manches verändern wird. Der Kirchengemeinderat hat besonnen und kreativ geplant. Er hat sich mit Pröpstin Kleist und unserer Nachbargemeinde zusammengesetzt.

Und folgende Lösung ist dabei herausgekommen:

1. Es stimmt: Aufgrund der Gemeindegliederzahlen steht der Wichernkirche zukünftig nur noch eine halbe Pfarrstelle zu. Die aber ist sicher. Allerdings sind halbe Stellen zur Zeit kaum zu besetzen.
2. Deswegen wird es eine ganze Pfarrstelle geben. Sie ist zur einen Hälfte eine Wichernkirchen- Stelle, zur anderen Hälfte eine Stelle, die gemeinsame Aufgaben in Hamm mit dem Schwerpunkt der Nachbargemeinde Hamm versieht. Diese zweite Hälfte ist formal an den Kirchenkreis angebunden (als eine "pröpstliche Beauftragung".)
3. Die Kosten für die gemeinsame Hälfte übernimmt für die ersten Jahre der Kirchenkreis. Dafür erwartet der Kirchenkreis, dass wir uns auf einen Berufsanfänger (PiP=Pastor im Probedienst) einlassen. Das finden wir gar nicht schlecht, denn eine junge Pastorin/ein junger Pastor bringt frischen Wind und neue Ideen ein. Die können wir gut gebrauchen.
4. Die inhaltliche Aufgabe der halben Stelle für ganz Hamm besteht dann in: religionspädagogischer Begleitung aller Kitas, Amtshandlungen, vor allem Beerdigungen, Gottesdienste in unseren Senioreneinrichtungen. Wir haben das anhand von geschätzten Stundenzahlen genau durchgerechnet. Danach scheint uns das gut möglich zu sein, ohne dass sich die neue Person zwischen beiden halben Stellen zerreißen muss.
5. Die 50% Wichern-Stelle wird nicht mehr all das tun können, was vorher die ganze Stelle bearbeitet hat. Es wird Einiges wegfallen oder auf andere Schultern verteilt werden. Das ist schmerzlich, aber es ist der Preis, den wir für die sinkenden Gemeindegliederzahlen zu zahlen haben.
6. Praktisch läuft es so ab: Im September stellt Pröpstin Kleist die neue Person den beiden Kirchengemeinderäten in einer gemeinsamen Sitzung vor. Die neue Person beginnt im November ihren Dienst. Sie zieht in das Pastorat im Droopweg ein, das Pastor Kempkes bis dahin frei gemacht hat. Die neue Pastorin/der neue Pastor arbeitet vier Monate lang mit Pastor Kempkes gemeinsam in Wichern. In dieser Zeit kann der "Alte" die/den "Neuen" in alles einführen, was hilfreich zu wissen ist. Dann übernimmt ab 1. März die neue Person ganz.

Wir glauben, dass dies die beste Lösung ist, um die gute Arbeit bei uns in neuen Formen weiterzuführen. Sie dürfen gespannt sein!

Mit herzlichem Gruß

Ihr Kirchengemeinderat



Abenteuer- Zeltlager für Kinder in Groß- Wittfeitzen

Am 30. Juli haben wir wieder 23 Kinder ins Zeltlager verabschiedet.

Nachdem im letzten Jahr Corona bedingt nur eine

kleine Gruppe in den Urlaub fahren konnte, freut sich das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen rund um Jule Uderstadt auf eine abenteuerliche Woche mit den Kindern. Zusammen mit sieben anderen Hamburger Kirchengemeinden bevölkern die Kinder einen großen Zeltplatz im Wendland und erwarten dort viel Spaß und Spiel, Andachten, extra Badezeiten im Freibad, Nachtwanderungen, neue und alte Freunde und vieles mehr.

Als Wichernkirche wünschen wir Euch eine ganz tolle, gesegnete Zeit – euch Mitarbeitern ein großes Dankeschön, dass Ihr den Kindern diese Woche ermöglicht...und wir sind schon sehr gespannt, was Ihr im nächsten Gemeindebrief von der Zeltlager-Woche berichtet!

Es geht endlich wieder los...

Gemeindereise in den Harz vom 10. bis 15.10.22

Sechs Tage den Harz erleben – mittelalterliche Städte, Hexen und Kultur. Der Harz verzaubert seit Jahrhunderten die Menschen und hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Die Landschaft lädt ein zu erlebnisreichen Entdeckungen. Die Städte mit ihren Fachwerkhäusern und Sehenswürdigkeiten locken ebenso wie eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn.

Vom Mo., den 10.10 bis Sa., den 15.10.2022 bietet die Wichernkirche eine 6-Tages-Reise in den Harz an. Es erwartet uns ein großartiges Programm mit vielen Ausflügen, Sehenswürdigkeiten und auch Zeit zum Bummeln und Relaxen. Die Reise kostet pro Person im Doppelzimmer 995,-€ (ab 31 Teilnehmern 970,-€), Einzelzimmerzuschlag 210,-€. Im Preis enthalten sind: Fahrt im komfortablen Reisebus, die Unterbringung im Hotel inkl. Halbpension, sämtliche Kosten für Führungen und Eintrittspreise. Es besteht die Möglichkeit zu einer einkommensabhängigen Zuschussung. Bitte sprechen Sie uns darauf an, denn es ist uns wichtig, dass niemand aus Kostengründen zu Hause bleiben muss.

Für Anmeldungen und alle weiteren Informationen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Birca Geitebrügge.



Mitarbeit im Kirchengemeinderat- ist das was für mich?

Eine Frage, die Sie sich vielleicht schon gestellt haben.
Sicher mit einigen Zweifeln behaftet.

Hierzu gebe ich Ihnen einige Informationen:

Zuerst einmal: ***Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.***

Sie werden in Ihrer Verantwortung begleitet. Man kann Fortbildungen in Anspruch nehmen und tauscht sich mit anderen, die schon länger dabei sind, inhaltlich aus. Der Zeitaufwand kann sehr unterschiedlich sein. Etwa 12 Sitzungen im Jahr sind dabei. Eventuell möchten Sie auch in einem Ausschuss mitarbeiten. Ich gehe auch davon aus, dass Sie an Gottesdiensten und Gemeindefesten teilnehmen möchten. Eine Amtsperiode im Kirchengemeinderat (KGR) dauert 6 Jahre. Ein vorzeitiges Ausscheiden und das Ruhen der Mitgliedschaft sind möglich.

Das Leben ist bunt und vielfältig. So auch in unserer Wichernkirche.

Die Kirchengemeinde braucht Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten aus der beruflichen und familiären Welt.

Es gibt Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung. Gremienarbeit bedeutet, frische Ideen und Visionen einzubringen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Überlegungen umzusetzen. Sie haben die Chance, die Gegenwart der Kirche mitzugestalten.

Stellen Sie sich doch einmal diese Fragen:

1. Interessieren Sie die Aufgaben und Themen der Kirche?
2. Gibt es eine bestimmte Aufgabe, für die Sie Lust hätten oder für die Sie Kompetenz hätten?
3. Möchten Sie an der Wichernkirche etwas verändern?
4. Sind Ihnen kirchliche Angebote wichtig und möchten Sie, dass es diese Angebote für andere gibt?
5. Hat die Kirche für Sie einen gesellschaftlichen Auftrag?

Können Sie einiges davon mit JA beantworten, dann ist die Kandidatur für den Kirchengemeinderat der Wichernkirche vielleicht interessant für Sie. Ihre Stimme ist einzigartig. Ganz gleich, wie sie sich entscheiden: **Eine Stimme haben Sie sicher. Mindestens.**

Sprechen Sie Pastor Kempkes oder mich dazu an.
Wir helfen Ihnen gerne bei Entscheidungsfindung.

Brigitte Sundermeier



Ihre Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl

Anfang September fällt der Startschuss: Fast eine Woche lang sind mehrere Druckmaschinen damit beschäftigt, für alle rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche einen Brief zu drucken und mit individuellen persönlichen Angaben zu versehen: die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2022. Sie ist ein wichtiges Dokument – und mehr als das: ein Brief der Nordkirche an jedes ihrer Mitglieder.

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser Brief, dessen Umschlag hier zu sehen ist



Wahlbenachrichtigung zur Kirchengemeinderatswahl 2022

Nordkirche, Landeskirchenamt, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel

Code für Versand
Titel Rufname Familienname
Ortsleil
Straße Hausnummer Hausnummererweiterung Stockwerk
Adresserweiterung /-zusatz
PLZ Wohnort

im Briefkasten bei allen Kirchenmitgliedern, die am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen.

Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal für die Stimmabgabe aber auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau Ihr Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2022.

Ein weiterer Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Bitte bedenken Sie, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem Wahltermin, also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Ab Zugang der Wahlbenachrichtigung kann man im Rahmen der sog. Briefwahl an Ort und Stelle, seine Stimme abgeben. In unserer Gemeinde ist das an folgenden Tagen / zu folgenden Zeiten möglich:

Mo., Mi. Fr. 9-12.30 Uhr, Di., Do. 9-18 Uhr, zusätzlich Mi. 15-18 Uhr.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!

Ihre Brigitte Sundermeier

(Wahlbeauftragte der Wichernkirche)



Herzliche Einladung zum **Sommerfest**

**am Sonnabend,
den 3. September 2022
10.00 – 16.30 Uhr**

Das erwartet Sie:

Gartencafé mit Kuchenbüffet

Riesige Auswahl an leckeren Torten und Kuchen und viele Sitzplätze im Garten



Großer Flohmarkt rund um die Wichernkirche

Flohmarkt für alle! Anmeldungen bitte im Kirchenbüro!

Pfadfinderzelt mit Lagerfeuer

Besonders für Kinder ein Erlebnis: Stockbrotbacken am offenen Feuer

Spielzeugmarkt

Große Auswahl und viele Spielgeräte und Spiele zum Ausprobieren und toben



Grillstand und Getränke

Immer umlagert: Der Grillstand mit Bratwürsten und Salaten

Briefmarkenstand

Großes Angebot für alle Philatelisten.

Kleidertruhe und Bücherstube geöffnet

Kenner wissen: Es lohnt sich, in Ruhe zu stöbern und Schnäppchen zu machen

ein buntes Programm für Kinder

veranstaltet von unsrer Kita Sonnenschein



Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen fröhlichen Gästen.

Übrigens: Für so ein Fest braucht es viele helfende Hände – wenn Sie Lust haben, uns dabei zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro bei Birca Geitebrügge.

Vorsicht, frisch gestrichen!



Dieses Schild konnte man im Juni im Gemeindehaus der Wichernkirche relativ häufig vorfinden. Wir hatten für vier Wochen eine Praktikantin bei uns- und Miriam Binder hat nicht nur unserem Hausmeister Kay Klindworth über die Schulter geschaut und an allen Ecken und Enden mit angepackt. Da Miriam bereits eine Ausbildung im Malerhandwerk absolviert hat, hat sie ihr Können, ihren Fleiß und ihre Geduld in unser Gemeindehaus investiert - und nun erstrahlt der Flur wieder im weißen Glanz.

Miriam hat uns mit ihrer fröhlichen Art und ihrer Hilfsbereitschaft sehr unterstützt. Gründlich und sehr umsichtig hat sie ihre Arbeit erledigt und hat sich als „Küken in der Runde“ bei uns sichtlich wohl gefühlt.

Wir sagen Miriam herzlich DANKE für ihre Zeit bei uns, für ihren Einsatz und für unsren tollen weißen Flur...☺

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, Gottes Segen und viel Erfolg im Berufsleben!



Miriam
im
Einsatz



Ein süßes Dankeschön
am letzten Arbeitstag ☺



Gottesdienste von August bis Oktober 2022

Der Gottesdienst beginnt immer um **10 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

August

So., 07.	8. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 14.	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 21.	10. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 28.	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

September

So., 04.	12. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 11.	13. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep und der Kantorei
So., 18.	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 25.	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

Oktober



So., 02.	Erntedank	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 09.	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Kempkes und Kantorei
So., 16.	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 23.	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 30.	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
Mo., 31.	Reformationstag	17h Gottesdienst mit Pastor Kempkes und Kantorei

Gemeindeversammlung

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder am

Montag, den 31. Oktober gegen 18.45 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst und nach einem Imbiss
mit Lutherbier und Schinkenbrot herzlich ein.

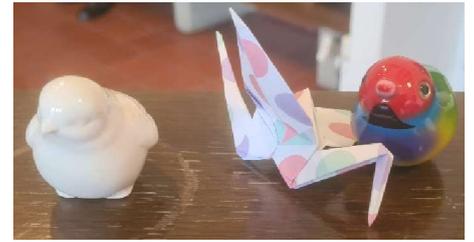
Wir werden über den Verlauf des Jahres berichten, einen Ausblick auf die
kommende Zeit geben und Ihre Fragen und Anregungen beantworten.

Der Kirchengemeinderat

„Alle Vögel sind schon da, alle Vögel alle. Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern!“

Doch nicht nur die Vögel waren am 12. Juni im Gottesdienst in der Wichernkirche fröhlich singend zu hören.

Neben der von Axel Schaffran dirigierten Dankeskantorei, die gekonnt einige Lieder darbot, gelang es Brigitte



Sundermeier in ihrem wunderschönen Blumen-gottesdienst die ganze Gemeinde zum Singen zu animieren. Und so sangen zur



Vogelhochzeit die unterschiedlichsten „Vögel“ mit ihren einzigartigen Stimmen.



Aber nicht nur dem Gesang konnte man lauschen, sondern wir durften auch in einem Gespräch der Vögel über die Menschen, gespielt von Ilse Koch und Brigitte Sundermeier, durch die Eule erfahren, dass es den Menschen, trotz Arbeit und Lernpensum an Weisheit und Rat fehlt. Wir hörten, wie viel wir von den Raben bei der Flüchtlingsproblematik und dem Hunger der Welt lernen könnten. Und das Rotkehlchen appellierte an mehr Freundlichkeit und liebevollem Miteinander. Die Taube erinnerte natürlich an den Frieden. Und die Meise war einfach nur glücklich über das Futter im Winter. Auf die Vögel zu achten und auf den gemeinsamen Lebensraum das wäre zu wünschen. Doch nicht nur fröhliche Töne waren in dem Gottesdienst zu hören. So wurde auch der verstorbenen Ruth Spangenberg gemeinsam mit ihrer Enkeltochter gedacht - schön, dass sie und ihre Mutter noch in dem anschließendem Kirchcafé Gelegenheit hatten zu erzählen.



Ein wirklich gelungener Gottesdienst, an den in meiner Küche noch der gefaltete Kranich erinnert, den man sich von der liebevollen Dekoration mitnehmen durfte.

Birthe Hoeck



Grünkohl im Sommer?!

Grünkohl ist zwar lecker, aber nun bestimmt nix für einen wunderschönen Sonnentag zu Pfingsten.

In der Wichernkirche ist es seit langem gute Tradition, nach der aufregenden Arbeit am Basar im November, die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Winterzeit als Dankeschön zu einem großen Grünkohlessen einzuladen. Wie so vieles andere fiel das diesjährige Grünkohlessen den steigenden Corona-Zahlen im Frühjahr zum Opfer. Lange war unklar, wann es nachgeholt werden könnte. Jetzt wurde das kulinarische Dankeschön nachgeholt – am Pfingstsonntag mit einem Gottesdienst im Wicherngarten und einem großen Grillfest. Mit viel banger Hoffnung hatten wir vorab auf das Wetter geachtet – und wurden mit herrlichem Sonnenschein beschenkt. Viele helfende Hände hatten dafür gesorgt, dass große Zelte und Gartenbänke bereitstanden, und Lieder und Predigt schallten durch den Wichernsweg. So blieben sogar einige Passanten stehen, um zuzuhören. Anschließend gab es ein herrliches Grillbüffet. Und obwohl die Ehrenamtlichen eingeladen waren, ließen es sich viele nicht nehmen, beim Grillen, Aufräumen und Abwaschen zu helfen. Es war ein schöner Tag – mit viel Zeit für Gemeinschaft und viele gute Gespräche.



Nach dem Ausflug ...

Am 14. Mai ging es mit einem gut ausgebuchten Reisebus und 47 fröhlichen Menschen auf unseren Gemeindeausflug nach **Malente**. Viele Teilnehmer kannten sich, manche waren das erste Mal dabei- aber schon die gemeinsame Fahrt war eine schöne Gelegenheit, um sich kennenzulernen. Durch die herrliche Landschaft der Holsteinischen Schweiz – vorbei an der Eskorte der Außenministerin, die gerade vom G7-Treffen kam- ging es direkt in ein



tolles Restaurant direkt am Dieksee. So ein Essen mit Blick aufs Wasser schmeckt doch gleich doppelt so gut- vor allem in so fröhlicher Runde. Danach wartete eine 5-Seen-Fahrt auf uns. Mit jeder Menge Seemannsgarn und einer gemütlichen Tour über die hintereinander liegenden Seen ging es bis nach Plön. Zurück in Malente war Zeit für einen Bummel durch die kleine Innenstadt, für ein



leckeres Eis und für ganz Unternehmungslustige einen Besuch im Heimatmuseum Tews-Kate und dem Wildpark. Jeder kam dabei auf seine Kosten. Mit vielen tollen Eindrücken, guten Gesprächen und leckerem Essen im Bauch ging es zurück zur Wichernkirche. Und weil es einfach so schön ist, gemeinsam unterwegs zu sein, ist der nächste Tagesausflug schon geplant... ☺

...ist vor dem Ausflug

Am Samstag, den 10. September geht es auf unserem nächsten Tagesausflug nach Schwerin.

Um 9.00 Uhr treffen wir uns an der Wichernkirche und werden von unserem bequemen Reisebus abgeholt.

Durch die schöne Landschaft geht es in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern.

Hier wartet im historischen Haus „Herzogliche Dampfwäscherei“ ein fürstliches Mittagessen auf uns.

Frisch gestärkt geht es dann auf eine Tour mit der berühmten Petermännchen-Bahn zu einer Stadtrundfahrt der besonderen Art.

Unter fachkundiger Reiseleitung führt uns die Rundfahrt größtenteils durch kleinere Straßen und enge Gassen, die einem sonst oft verborgen bleiben. So entdecken wir die historische Altstadt, den weitläufigen Schlossgarten und das Ufer des Schweriner Sees.

Auch alle diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, kommen also in den Genuss dieser schönen Stadt.

Anschließend ist noch genug freie Zeit, um auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln oder zum Kaffeetrinken einzukehren.

Gegen 19.30 Uhr werden wir wieder an der Wichernkirche ankommen-
sicherlich wieder mit vielen tollen Eindrücken, Gesprächen und Begegnungen im Gepäck.

Der Ausflug kostet 40,-€.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Ausflügler!
Anmeldungen ab 1.8.22 im Gemeindebüro.



Geduld ist euch von Nöten...

Das war das Thema des Kantate-Gottesdienstes im Mai.

Die Dankes-Kantorei der Wichernkirche und das Streichquartett „Psalterium novum“ unter der Leitung von Axel Schaffran führten die begeisterten Gottesdienst-Besucher musikalisch durch das Leben von Paul Gerhard. Alleine in unserem Gesangbuch sind 27 seiner Lieder aufgenommen. Eines davon



ist das Lieblingslied der Wichernkirche „Geh aus, mein Herz und suche Freud!“. In diesem Gottesdienst hörten wir, dass es in der sehr trostlosen und bedrohlichen Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg entstanden ist. Und trotz Zerstörung und Leid um ihn herum konnte Paul Gerhard aus seinem Glauben neue Kraft gewinnen. Wie sehr das persönliche Glaubensleben sich in seinen Liedern widerspiegelt, machte Pastor Michael Kempkes in seiner Predigt deutlich. Und weil Lieder nicht nur verstanden, sondern auch gesungen werden wollen, durfte die Gemeinde viele der Paul-Gerhard-Lieder gemeinsam mit

der Kantorei anstimmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Musiker:innen und alle Beteiligten für diesen wunderbaren, einfühlsamen und mit herrlicher Musik erfüllten Gottesdienst!

Einsegnung von Susanne Drews

Anlässlich ihrer bestandenen Küsterprüfung wurde Susanne Drews am Sonntag, den 29. Mai 22 in ihren Dienst in der Wichernkirche eingesegnet.

Herr Tobias Jahn, Vorsitzender der Küstervereinigung der Nordkirche, war dafür angereist und hat den Gottesdienst mitgestaltet.

Wir wünschen unserer Küsterin für ihren Dienst Gottes Segen, viel Kraft und Kreativität für alle ihre Aufgaben.



Tschüß, Jörg!

Sie sind einfach unersetzlich und kostbar: Die guten Geister in einem Haus. Die, die durch ihr Arbeiten im Hintergrund einem Gebäude erst die wohnliche Atmosphäre geben. So ein guter Geist in der Wichernkirche war Jörg Schilling. Hier war für ihn sein zweites Zuhause. Schon früh am Morgen betrat er die Küche, setzte einen ersten Kaffee für alle auf und räumte die Spülmaschine aus. Dann ging er an sein selbstgewähltes Tagesprogramm: Gartenarbeiten, kleinere Reparaturen, Streichen (er war ja Maler von Beruf), Bücher entsorgen, Kleiderkisten transportieren, den Hausmeister unterstützen.

Jörg war dabei, als es darum ging den Erdboden unter dem Haus auszuschachten um neuen Kellerraum zu schaffen. Er war unermüdlicher Motor bei Basar und Festen.

Erst als er ins Pflegeheim übersiedelte, haben wir realisiert, was er alles still und hinter den Kulissen getan hat um unseren Betrieb am Laufen zu halten. Die letzten Jahre im Heim waren nicht leicht für ihn. Lange behielt er seinen Humor, aber irgendwann konnte er nicht mehr. So sind wir froh für ihn und für seine Frau Elke, dass er jetzt erlöst ist und sich nicht mehr quälen muss. 84 Jahre ist er geworden. Wir sagen: Danke, Jörg. Danke für alles, was Du für Deine Kirche getan hast. Einen wie Dich kann Gott auch woanders gut gebrauchen.

Deine Wichernleute



Freud und Leid in der Wichernkirche

Außerdem trauern wir um:



Wir trauern mit den Hinterbliebenen und wünschen ihnen Trost und Kraft durch den Glauben und durch Menschen, die sie in der Trauer begleiten.

Briefmarkenfest am Sa., den 10.09.2022

Eine der größten norddeutschen Briefmarkenveranstaltungen ist das Briefmarkenfest in der Wichernkirche. Am Sa. 10.09.2022 ist es wieder soweit: Von 9-15 Uhr strömen die Sammler und Philatelisten, helfende Mitglieder und Gäste ins zuvor vorbereitete Gemeindezentrum, in den Kirch- und den Möllersaal. Hier gibt es günstiges Zubehör, wertvolle Marken, kostenlose Briefmarkenzeitschriften tolle Schnäppchenangebote, viele Sonderstempelbelege, über 100.000 Briefmarken zum Einheitspreis von 10 Cent und natürlich den Schatzberg mit ca. 2-3 Millionen Briefmarken.



Service wird groß geschrieben: Es gibt eine gut bestückte Cafeteria, Tombola, Wohlfahrtsmarkenverkauf und den Beratungsstand mit allen aktuellen Katalogen und Prüfgeräten. Auch die Briefmarkenschau mit 8 Glasrahmen und tollen thematischen Ausstellungssammlungen der Mitglieder ist immer sehr Betrachtens wert. Nicht zu vergessen ist auch das dann aktuelle, frisch gedruckte STAMPY-Heft 134. Diese kostenlose, preisgekrönte Gruppenzeitung der Jungen Briefmarkenfreunde ist sehr begehrt. Es wird von 15-20 Mitgliedern selbst hergestellt, erscheint viermal im Jahr und hat eine beachtliche Auflage von 1000 Stück. Bei diesem Fest freuen sich die helfenden Mitglieder auf einen funktionierenden Transportlift, nachdem schon bei 2 Briefmarkenfesten mehrere Tonnen an



Material händisch die Treppen hoch- und runtergetragen werden mussten. Am Aufbau- und dem Abbautag kann man sich als Helfer das Fitnessstudio gut sparen. Wenn das Briefmarkenfest dann abgebaut wurde, die Materialien verstaut, der Kirchsaal ausgefegt, die Stühle und Tische wieder so aufgebaut wurden, das am darauffolgenden Tag der Gottesdienst begangen werden konnte, gibt es ein großes Resteessen (ähnlich wie am Schluss eines Asterix-Hefts) für die geschafften Helfer und die erste Nachbesprechung, wie es denn so in den einzelnen Bereichen lief und was man evtl. für das nächste Mal verbessern kann.

Burkhard Binder



Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

- Chorprobe** der Dankeskantorei *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr
- Kaisertreff** *Siegtrud Herrmann, Ilse Koch, Karin Donner, Birca Geitebrügge*
(jeden 3. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Volksliedersingen** *Michael Koch und Elke Schilling*
(4. Montag im Monat) Montag 15.00 Uhr
- Filmabend** *Michael Kempkes, Siegtrud Herrmann, Ilse Koch, Karin Donner*
(jeden 1. Donnerstag im Monat) Donnerstag 19.00 Uhr
- Modern Dining** *Michael Kempkes und Team*
Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
(Ob Modern Dining unter Corona-Bedingungen im Herbst wieder stattfinden kann, erfahren Sie im Gemeindebüro.)
- Gruppentreffen Junge Briefmarkenfreunde** *Burkhard Binder*
Freitag 15.00- 19.30 Uhr
Abendgruppe Freitag 19.30- 22.00 Uhr
- Pfadfindergruppen** : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,
Gunter Hauzinski („junior“) oder Jonas Block
- Seniorentreff** *Ilse Koch, Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Elke Pawlowski*
Mittwoch 15.00 Uhr
- Frauenkreis** *Rita Schalitz und Elke Pawlowski*
(2. u. 4. Donnerstag im Monat)
15.00-17.00 Uhr Donnerstag 15.00 Uhr
- Geburtstagscafé** *Waltraud Koch, Elke Schilling und Michael Kempkes*
(Alle zwei Monate, die genauen Termine stehen im Gemeindebrief) Dienstag 15.00 Uhr

TERMINE TERMINE TERMINE

Kaisertreff



Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

18. August 2022, 15.00 Uhr

Gunnar Wulf vom Bunkermuseum kommt zu Besuch und berichtet über seine Arbeit

15. September 2022, 15.00 Uhr

Der Herbst- die schönste Jahreszeit!

20. Oktober 2022, 15.00 Uhr

Selbstverteidigung für Senior:innen- mit Frau Fatma Keckstein (Frauenreferentin des Dt. Ju-Jutsu-Verbandes)

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung!

Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder ab 65 Jahren

**Dienstag, den
6. September 2022
von 15.00 bis 17.00 Uhr**



Es freuen sich auf Sie
Pastor Michael Kempkes,
Waltraud Koch und Elke Schilling

Seniorentreff

Jeden Mittwoch von
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenkreis

Jeden 2. und 4.
Donnerstag im Monat von
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Volksliedersingen

Hallo Ihr lieben
Sängerinnen und
Sänger!!
Unsere nächsten
Termine sind:



Mo., den 22.8.2022

Mo., den 26.9.2022

Mo., den 24.10.2022

immer um 15.00 Uhr.

Es freuen sich auf euch....
Elke Schilling und Michael Koch



Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten

Kirchenbüro, Bücherstube

Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 18 Uhr

Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 18.00 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr

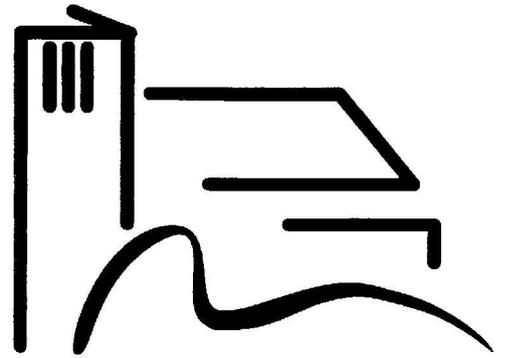
Kleidertruhe **ab 1. August**

Di. 9 – 12.30 Uhr **evtl. längere**

Mi. 15 – 18 Uhr **Öffnungszeiten**

Do. 9 – 18 Uhr **Infos folgen!!**

Fr. 9 – 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar –

Pastor Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg

Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro

Sekretärin Birthe Hoeck

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Diakonisch-missionarische

Mitarbeiterin Birca Geitebrügge

info@wichernkirche-hamburg.de

Tel.: 21 36 54

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Küsterin

Susanne Drews

Tel. über Büro: 21 36 54

Seniorenarbeit

Ilse Koch

Tel.: 219 55 06

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Nele Immisch

Fachwirtin für

Kindertageseinrichtungen

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

sowie Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Pfadfinder Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a. 20537 Hamburg

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE16200505501239124595

BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Birca Geitebrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare

Wicherns' Garten in all seiner Pracht

